

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Zum Konkursverwalter in der Konkurs-sache über das Vermögen des Buchhändlers **Richard Moritz Schmidt** zu Saarbrücken wird an Stelle des Rechtsanwalts Dr. juris **Leibl** der Rechtsanwalt **Strauß II.** zu St. Johann ernannt.

Saarbrücken, den 7. Oktober 1902.

Königliches Amtsgericht. 12.

(Dtscr. Reichsanzeiger Nr. 241 v. 13./X. 02.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W., den 9. Oktober 1902.  
Schöneberger Ufer 32.

P. P.

Wir beehren uns, bekannt zu geben, dass die Zeitschrift

### „Bühne und Brett“

in unseren Verlag übergegangen ist und vollkommen unverändert, in derselben reich illustrierten, künstlerischen Ausstattung, wie bisher, mit ständig wechselnden Umschlägen bei uns erscheinen wird, und zwar am 1. und 15. eines jeden Monats.

Die nächste Nummer wird am Mittwoch, den 15. d. M., in Berlin ausgegeben.

Hochachtungsvoll

„Harmonie“

Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst.



Z Aus dem Verlage von **Otto Wehrauch** in München gingen in unseren Besitz über:

**Almann**, unentbehrlicher Cicerone für Italienreisende. 3. Aufl. 16°. Gebunden M 2.50 ord., M 1.75 netto u. M 1.50 bar u. 11/10 Expre

**Almann**, Fußreise durch Tirol nach Italien. 16°. Gebunden M 1.60 ord., M 1.20 netto u. M 1.10 bar und 11/10 Expre.

Wir ersuchen wiederholt, von dieser Verlagsveränderung Kenntnis zu nehmen und Bestellungen auf diese altbewährten Bücher an unsere Firma zu überschreiben. Bestfreundeten Handlungen stellen wir gern 1 Exemplar bedingungsweise zur Verfügung.

München, im Oktober 1902.

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping)  
Verlags-Abteilung.

Meine am hiesigen Plage seit 1897 bestehende Buchhandlung, wissenschaftliches Antiquariat und Leihbibliothek, bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, und gehen unverlangte Sendungen mit Spesenachnahme zurück. Infolge bedeutender Lagervergrößerung befinden sich meine Geschäftsräume vom 1. November d. J. ab in dem ca. 80 qm großen Lokale **Streichengasse 25**. Zu gleicher Zeit bringe ich meine folgenden, leicht absehbaren Partierartikel zur gef. Kenntnissnahme:

**Mainländer, Philosophie der Erlösung.** 1894 II. Bd (in sich abgeschlossen). 12 M ord., 2 M no. u. 7/6.

**Secker, Schopenhauer und die indische Philosophie.** 1897. 3 M 60 S ord., 70 S no. u. 7/6.

**Brisch, Geschichte der Juden der Stadt Köln.** 1879—82. 4 M ord., 80 S no. und 7/6.

Frau **Carl Breinersdorf, Alt-Bücherei,**  
Cöln a/Rh.  
(eingetragene Firma).

P. P.

Ich vertrete die Firma

**A. Grunert, Buchhandlung**  
in Leipzig, Arndtstrasse 8.

Die Firma verbittet sich unverlangte Sendungen und ersucht, da sie ihren Bedarf selbst wählen wird, um Zusendung von Cirkularen und Prospekten.

Leipzig, im Oktober 1902.

Theod. Thomas.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.** Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

### Verkaufsanträge.

Für 12000 M ist in verkehrreicher schles. Stadt eine Druckerei mit Zeitungsverlag zu verkaufen. Anzahlung  $\frac{2}{3}$  erwünscht. 9. Jahrgang. Rest. erh. Auskunft unter G. R. H 3034 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Sortiment

in schöner Thüringer Residenzstadt, Umsatz ca. 45000 M, anderer Unternehmungen des Besitzers halber sofort zu verkaufen.

Angebote unter „Thüring. Sort.“, hauptpostlagernd Leipzig, erbeten.

Seit länger als 50 Jahren bestehendes kathol. Sortiment mit kl. Verlag in rhein. Grossstadt möglichst zum 1. Januar 1903 zu verkaufen. Preis 10 000 M. Näheres auf Anfragen unter H. B. 3108 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Buch =

und

# Steindruckerei

bedeutenden Umfanges in Wien, mit guter Kundenschaft, die insbesondere Chromoarbeiten kultiviert, ist Verhältnisse halber

**ganz außerordentlich**

**preiswürdig**

**zu verkaufen.**

Das modern gebaute Fabrikgebäude wird nach Wunsch mit verkauft oder verpachtet.

Diese Anstalt eignet sich ganz besonders zum Anschluß an ein bestehendes ähnliches Unternehmen im deutschen Reiche. Dem letzteren würde dadurch in der wirksamsten Weise die Ausnutzung des österreichisch-ungarischen Absatzgebietes auch für die eigenen Erzeugnisse ermöglicht werden.

Gef. Anträge unter **B. & S. 3095** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.